NACHRICHTEN
Österreich

24. Dezember 20

Aldi-Kassierer im Stress: Der Wettlauf gegen die Zeit enthüllt Skandal!

Erfahren Sie, wie Aldi-Mitarbeiter in Berlin unter Zeitdruck kämpfen und welche Auswirkungen das auf den Kundenservice hat.

Charlottenburg-Wilmersdorf, Deutschland - In der Berliner Filiale des Discounters Aldi Nord stehen die Kassenkräfte unter immensem Druck. Eine Mitarbeiterin hat jüngst in einem Interview auf die erschreckenden Arbeitsbedingungen hingewiesen. Ein Zähler an der Kasse prüft, wie schnell die Waren gescannt werden – die magische Zahl liegt bei über 3.000 Anschlägen pro Stunde! Wer diesen Wert nicht erreicht, wird unter Druck gesetzt und erhält negative Vermerke, die zu Gesprächen mit Vorgesetzten führen. Laut der Kassiererin führt dieser Druck dazu, dass die Mitarbeiter oft wie Maschinen agieren müssen, was langfristig die Qualität des Kundenservices beeinträchtigt, wie auch berlin-live.de berichtet.

Doch das ist nicht alles: Wenn Kunden beim Einpacken mehr Zeit benötigen, wird dies direkt auf die Arbeitszeit der Kassierer angerechnet. Zudem müssen die Angestellten neue Waren innerhalb von nur einer halben Stunde im Lager entladen. Diese Überforderung und der ständige Wettlauf gegen die Zeit führen häufig zu Beschwerden seitens der Kunden und sogar zu Kündigungen. Aldi selbst reagiert auf die Vorwürfe mit der Aussage, dass das Unternehmen seine Mitarbeiter schätzt und fortlaufende Schulungen zur Förderung ihrer Fähigkeiten anbietet. Dennoch bleibt die angespannte Situation bestehen, was die Mitarbeiterin in Frage stellt und auf die Notwendigkeit von Veränderungen hinweist, wie auch mein-berlin.net anmerkt.

Ein angespanntes Arbeitsumfeld

Die Aldi-Mitarbeiterin beschreibt, dass die Arbeitsbedingungen nicht nur stressig sind, sondern auch das freundliche Auftreten gegenüber den Kunden erschweren. „Manchmal ist es schwer, freundlich zu bleiben, wenn man selbst unter Stress steht“, erzählt sie. Trotz der offiziellen Unternehmensbehauptungen, dass eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit herrsche, konstatieren die Angestellten, dass dem nicht so ist. „Die lange durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit bei Aldi Nord spricht für sich“, kontert ein Unternehmenssprecher, während die Erfahrungen der Mitarbeiter eine ganz andere Realität widerspiegeln.

Die Situation bei Aldi in Berlin ist dadurch ein sichtbares Beispiel für die Herausforderungen, die viele Kassenkräfte in der heutigen Arbeitswelt bewältigen müssen. Die Überlastung, die sie erleben, entfaltet nicht nur Auswirkungen auf ihre Gesundheit, sondern auch auf die Kundenzufriedenheit, was den Discounter zwingen könnte, seine internen Prozesse zu überdenken. Mehr zu den Einblicken und Aussagen der Mitarbeiterin finden Sie in dem Artikel von **berlin-live.de** und den Berichten von **mein-berlin.net**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Drucksituation, unzureichende Schulung, interne Maßnahmen
Ort	Charlottenburg-Wilmersdorf, Deutschland
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **mein-berlin.net**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at